sich einfach mit der Natur auseinander-
zusetzen suchen, damit er als Künstler
seine eigene Sprache sprechen u. beherrschen
lerne. Dies für seine Weiterentwicklung,
die ihm gedeihlich zu wünschen ist.
Sie ersehen wol aus diesen Ausführungen,
dass die vorgelegten Proben gewissem Interesse
erwecht haben, um Ihrem Sekretariate
weitere Bemühungen zur Unterstützung
Herrn Hubers empfehlen zu können.

Mit hochachtungsvoller
Begrüssung

Zürich 21.5.1927 F. Rigkind

Ich dachte, mich mit der Erledigung der Angelegenheit
etwas beeilen zu sollen, damit die Er-
ledigung Ihrerseits nicht behindert werde.

Die 6 Photos u. Brief Huber zurück.

An das Sekretariat Schweizerhilfe

Fräulein Ms. Näber

Zürich

Sehr geehrtes Fräulein

Ihre Zustellung vom 20. Dies ist mir zugekommen.
Die Photographien machten keinen ungünstigen
Eindruck, die Arbeiten sprechen für den Autor.
Ich wollte jedoch nicht allein entscheiden,
sondern, wie ich Ihnen anlässlich Ihres Besuches
sagte, einen engeren Fachmann beiziehen.
Herr Bildhauer Heubacher hat die Photographie
besichtigt u. kommt mit mir zum Schlusse,
dass Herr Huber wol von Ihrem Sekretariate
unterstützt werden dürfte, da sicher Talent
vorhanden ist, das sich in einigen der
Reproduktionen Studie u. „Makoret" nur
schon allzugenlicht äussert, in der Bildnis-
studie sympathischer berührt. Herr Huber
sollte seine Vorbilder etwas vergessen,
sie nicht äusserlich nachahmen, sondern